Bibliographie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **40=60 (1894)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wir sind mitsamt der Regieanstalt im Kriegsfall nicht einmal imstande, genug Reit- und Zugpferde für ein Armeekorps zu stellen. Darum caveant consules. Es mag ja allerdings für die Militärbehörden bequemer sein, nur mit einer Amtsstelle zu verkehren, dem Lande, der Landwirtschaft und der Armee aber ist mit der Neuordnung der Pferdestellung sicherlich nicht gedient.

— **(Verwundung bei der Eisenbahnfahrt.)** Ein von der Inspektion in der Eisenbahn heimkehrender Infanterist wurde in der Nähe der Station Münchenbuchsee durch einen von verbrecherischer Hand auf den Zug geschleuderten Stein schwer am Kopfe verwundet. Einem andern Mitreisenden wurde durch einen Glassplitter das Auge ausgeschlagen. Der Infanterist (in Lyss wohnhaft) wird wohl der erste sein, welcher wegen dem Unfall direkt von der Eidgenossenschaft entschädigt werden muss, da der Vertrag mit der Zürcher Unfall-Versicherungsgesellschaft nicht erneuert wurde. Seit einem Jahre ist wiederholt von Attentaten gegen die Eisenbahnen in den Zeitungen berichtet worden. Es wäre sehr notwendig, durch geeignete und kräftige Mittel für die Sicherheit der Reisenden zu sorgen.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

16. Repetitorium der Terrainlehre. Zum Gebrauche für Offiziere und Portepeefähnriche aller Waffen herausgegeben von Oberst z. D. v. Schulzendorff. II. Ausführung. Zweite verbesserte Auflage. geh. 60 S. Berlin 1893, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 1. 10.
17. Repetitorium der Taktik. Zum Gebrauche für Offiziere und Portepeefähnriche aller Waffen herausgegeben von Oberst z. D. von Schultzendorff. II. Ausführung. 3. verbesserte und vermehrte Auflage. geh. 159 S. Berlin 1893, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 2. 40.
18. Petri, Hauptmann, Anleitung zu systematischem Selbstunterricht im Russischen, besonders für militärische Zwecke. 8° geh. 187 S. Berlin 1893, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 4. —.
19. Die Militärorganisation vom 13. November 1874. Mit Supplement: Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, bundesrätliche Verordnungen und Departementsverfügungen bis Ende September 1893 berücksichtigend. Mit einer historischen Einleitung und Erläuterungen von C. H. Mann, Redaktor. Bern, im Selbstverlag des Verfassers. Preis cart. Fr. 2. 90.
20. Die Wappen aller souveränen Staaten der Welt. 16 Tafeln mit 192 Abbildungen. 4° geh. Leipzig, Verlag von J. F. Bösenberg. Preis Fr. 2. 70.
21. Wappen- und Siegelmarken-Album. gebd. 104 S. Leipzig, Verlag von J. F. Bösenberg. Preis Fr. 1. 35.
22. Schweizer Kalender 1894. In Farbendruck herausgegeben und gezeichnet von Maurice Tripet. Neuchâtel, Verlag von Attinger frères. Preis 75 Cts.
23. Georg Jenatsch. Ein Beitrag zur Geschichte der Bündner Wirren, von Dr. Ernst Haffter. 8° geh. 552 S. Davos 1894, Verlag von Hugo Richter.
24. Wille, Generalmajor z. D. R., Die kommenden Feldgeschütze. Mit mehreren Abbildungen. 8° geh. 170 S. Berlin 1893, Verlag von R. Eisenschmidt. Preis Fr. 4. 70.
25. von Bothmer, Frh. Oberst z. D., Der Kavallerie-Unterführer vor dem Feinde. Schilderungen aus dem täglichen Leben im Kriege. 8° cart. 160 S. Berlin 1893, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis Fr. 2. 70.
26. Reinelt, Second-Lieutenant, Der kleinkalibrige Mehrlader, insbesondere das deutsche Gewehr 88, ein zeitgemässes Infanterie-Gewehr. 8° geh. 25 S. Berlin 1893, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis 80 Cts.
27. von Brunn, Oberstlieutenant, Taschenbuch für den Schiesslehrer (Offizier, Unteroffizier, Einj. Freiw.-Gefreite etc.) bei den Zielübungen, im Entfernungsschätzen und in der Verwendung der Waffe. Vierte auf Grund der Schiessvorschrift 1893, umgeänderte Auflage (Infanterie-Ausgabe). Mit 10 Abbildungen im Text. cart. 131 S. Berlin 1893, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. Preis Fr. 1. 60.
28. Biblioteca di regolamenti stranieri (Biblioteca rossa). Esercito belga. Istruzione sugli avamposti (Maggio 1893). Traduzione del tenente Riccardo Milanesi. 51 p. Roma 1893, La Rivista di fanteria, Editrice.

Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek.

Meyers
Kleiner Hand-Atlas.

Mit 100 Kartenblättern und 9 Textbeilagen. In Halbleder gebunden 10 Mark oder in 30 Lieferungen zu je 30 Pfennig.

„Endlich einmal ein wirklicher Handatlas, der den Anforderungen des praktischen Lebens entspricht." (*„Der Bund"*, Bern.)

Brehms Tierleben.

Kleine Ausgabe für Volk u. Schule. *Zweite, von R. Schmidtlein neubearbeitete Auflage.* Mit 1200 Abbildungen im Text, 1 Karte und 3 Farbendrucktafeln. 3 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark oder in 53 Lieferungen zu je 50 Pf.

Allen zu empfehlen, welchen die zehnbändige Ausgabe des berühmten Werkes nach Umfang und Preis zu groß angelegt ist.

Meyers
Hand-Lexikon des allgem. Wissens.

In einem Band. *Fünfte, neubearbeitete Auflage.* In Halbleder gebunden 10 Mark.

„Wir kennen kein Buch, das diesem an Brauchbarkeit gleichkäme." (*„Süddeutsche Presse."*)

Meyers Volksbücher

bringen das Beste aus allen Litteraturen in mustergültiger Bearbeitung und guter Ausstattung zum Preis von = 10 Pfennig = für jede Nummer. Jedes Bändchen ist einzeln käuflich. Bis jetzt erschienen 1020 Nummern.

Probehefte liefert jede Buchhandlung zur Ansicht. — Prospekte gratis.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

— Zu haben in allen Buchhandlungen. —

General G. H. Dufour.
Der Sonderbundskrieg und die Ereignisse von 1856.

Mit Bildniss und Selbstbiographie.
8°. Mit 4 Karten.
Eleg. gebd. Fr. 4. —

Die
Kriegsgeschichte
der
Schweizerischen Eidgenossenschaft
bis zum Wiener Congress
von **Joh. Wieland,** eidgen. Oberst.
2 Bände.
Elegant gebunden. Preis Fr. 13. 50.

Die Handfeuerwaffen,
ihre Entstehung
und
technisch-historische Entwicklung bis zur Gegenwart
von
Rud. Schmidt,
Oberstlieutenant in Bern.
2 Bde. mit 76 Tafeln in Farbendruck.
Eleg. gebd. Fr. 35. —

Basel. Benno Schwabe, Verlag.